

**Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Bachelorstudienganges
Molecular Life Science
an der Universität zu Lübeck
mit dem Abschluss „Bachelor of Science“**

vom 17. November 2009 (NBl. MWV Schl.-H., 2009 S. 46)

geändert durch:

Satzung vom 6. Juli 2010, (NBl. MWV Schl.-H., 2010, S. 55)

Satzung vom 12. Mai 2011 (NBl. MWV Schl.-H., 2011, S. 51)

Satzung vom 12. Juni 2012 (NBl. MWV Schl.-H., 2012, S. 47)

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studiengangsordnung gilt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Universität zu Lübeck für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) für den Bachelorstudiengang Molecular Life Science an der Universität zu Lübeck.

§ 2

Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium Molecular Life Science und Studienbeginn

(1) Zulassungsvoraussetzung ist das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung.

(2) Die Zulassung ist zu versagen, wenn die Kandidatin oder der Kandidat die Bachelorprüfung oder die Diplomprüfung im Studiengang „Molecular Life Science“ oder einem verwandten Studiengang an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes endgültig nicht bestanden hat oder wenn sie oder er sich in diesem Studiengang in einem Prüfungsverfahren befindet.

(3) Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen das erfolgreiche Bestehen einer anerkannten Deutschprüfung nachweisen.

(4) Das Studium kann nur zum Winterhalbjahr aufgenommen werden.

§ 3

Studienbegleitende Fachprüfungen

Für die Bachelorprüfung sind studienbegleitende Fachprüfungen zu den im Anhang zu dieser Ordnung angegebenen Modulen zu absolvieren. Die Durchführung von Fachprüfungen wird durch die Prüfungsverfahrensordnung geregelt.

§ 4

Fachspezifische Eignungsfeststellung

Module der fachspezifischen Eignungsfeststellung gemäß §18 PVO sind im ersten Semester die Module

1. Analysis I
2. Biologie I
3. Physik I
4. Allgemeine Chemie

und im zweiten Semester die Module

1. Organische Chemie
2. Physik II

§ 5

Besondere Zugangsvoraussetzungen zu Lehrveranstaltungen

(1) Für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen höherer Semester, wie z.B. Praktika, ist der Nachweis ausreichender theoretischer und praktischer Vorkenntnisse erforderlich. Der Nachweis der Vorkenntnisse gilt als erbracht, wenn Leistungszertifikate entsprechender fachlich vorgelagerter Module erworben wurden. Näheres regelt das Modulhandbuch in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Der jeweilige Modulverantwortlich kann ersatzweise auch das erfolgreiche Ablegen eines Eingangstestates als Nachweis anerkennen.

§ 6

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die Anforderungen gemäß § 9 der Prüfungsverfahrensordnung der Universität zu Lübeck vom 17.11.2009 erfüllt, sich mindestens im 5. Studienhalbjahr befindet und seinem Zulassungsantrag Leistungszertifikate des Studienganges Molecular Life Science im Umfang von mindestens 120 Kreditpunkten beifügt.

§ 7

Übergangsbestimmungen

(1) Für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben, gelten die Anhänge I und II in der Fassung vom 12.05.2011 (NBL. MWV Schl.-H., 2011, S. 51).

(2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben, gelten die Anhänge I und II in der Fassung vom 06.07.2010 (NBL. MWV Schl.-H., 2010, S. 55).

**Anhang I zur Studiengangsordnung
für den Bachelorstudiengang Molecular Life Science
der Universität zu Lübeck: Prüfungsumfang der Bachelorprüfung**

Aus der folgenden Tabelle ist der Prüfungsumfang der Bachelorprüfung ersichtlich. Es ist angegeben, welche Arten von Prüfungsleistungen in der Regel abzulegen sind, wobei jede Klausur und sonstige schriftliche Arbeit durch ein „K“ gekennzeichnet ist, jede mündliche Prüfung durch ein „M“ und jedes Praktikums- oder Übungstestat durch ein „T“. Module, die Wahlpflichtveranstaltungen umfassen sind mit „WP“ bezeichnet.

Molecular Life Science – Lehrmodule (Pflichtfächer)

Modul-Nr.	Lehrmodul (Pflicht)	SWS	ECTS-P.	Typ des Leistungszertifikates	Prüfungsart
LS1000	Biologie 1 (Allgemeine Biologie)	4V + 2P	8	A	K, M, T
LS1500	Biologie 2 (Genetik+Histologie)	3V + 2P	6	A	K, M, T
MZ2200	Physiologie	4 V + 1 S	6	A	K, M
MZ3000	Mikrobiologie	2V + 2P	6	A	K, M, T
LS1100-MLS	Allgemeine Chemie	3V + 1Ü + 4P	10	A	K, M, T
LS1600-MLS	Organische Chemie	3V + 1Ü + 4P	10	A	K, M, T
LS2301	Biophysikalische Chemie	3V + 1Ü + 3P	8	A	K, M, T
LS2601	Biologische Chemie	4V	6	A	K, M, T
ME1010-MLS	Physik 1	4V	6	A	K, M
ME1020-MLS	Physik 2	4V	6	A	K, M
ME2053	Praktikum Physik	3P	4	B	, M, T
LS2200	Einführung in die Biophysik	2V + 1P	4	A	K, M, T
MA2000-MLS	Analysis 1	4V + 3Ü	9	A	K, M, T
MA2500-MLS	Analysis 2	2V + 2Ü	5	A	K, M, T
CS1012	Einführung in die Informatik 1	4V + 3Ü	8	A	K, M, T
CS1013	Einführung in die Informatik 2	2V + 1Ü	4	A	K, M, T
LS2000-MLS	Biochemie 1	4V + 4P	10	A	K, M, T
LS2510-MLS	Biochemie 2	4V + 4P	10	A	K, M, T
LS3150	Molekularbiologie	2V + 2S	6	A	K, M
LS3160	Praktikum Molekularbiologie	4P	4	B	, M, T
LS3500	Einführung in die Strukturanalytik	2V + 1Ü + 1S	6	A	K, M, T
LS2700	Zellbiologie	3V + 4P	9	A	K, M, T
LS3200	Tissue Engineering	2V + 2P	5	A	K, M, T

MA1600	Biostatistik 1	2V+1Ü	4	A	K, M, T
CS1400	Einführung in die Bioinformatik	2V+1Ü	4	A	K, M, T
LS2800	Molecular Life Science	3V/S/Ü/P	4	B	T
LS3990	Bachelorarbeit Molecular Life Science		12	A	K, M
	Summe		180		

Die Angebote für das Wahlpflichtmodul umfassen die Moduleile:

LS2800 A: Ausgewählte Methoden der Nucleinsäure-Molekularbiologie

LS2800 B: Einführung in die makroskopische Anatomie

LS2800 C: Biologie von Modellorganismen der molekularbiologischen Forschung

LS2800 D: Experimentelle Physiologie

LS2800 E: Experimentelle Biologische Chemie

LS2800 F: Einführung in die Wirtschaftslehre

LS2800 G: Wissenschaftstheorie

Darüber hinaus wird der Besuch folgender Wahlveranstaltungen empfohlen:

Modul-Nr.	Lehrmodul (Wahl)	SWS	ECTS-P.	Typ des Leistungszertifikates	Prüfungsart
ME 1025	Übungen zu Physik 1 und Physik 2	4 Ü	4	B	T

Anhang II zur Studiengangsordnung für den Bachelorstudiengang Molecular Life Science der Universität zu Lübeck: Studienplan ab WS12/13

Sem.	Biologie	Chemie	Physik	Molekulare Biowissenschaften		Mathematik und Informatik	ECTS SWS	
1.	LS-1000-MLS Biologie 1 (Allgemeine Biologie)	LS1100-MLS Allgemeine Chemie	ME1010-MLS Physik 1			MA2000-MLS Analysis 1		
ECTS	8	10	6			9	33	
V/Ü/P/S	4/0/2/0	3/1/4/0	4/0/0/0			4/3/0/0	25	
2.	LS1500 Biologie 2 (Genetik) (Histologie)	LS1600-MLS Organische Chemie	ME1020-MLS Physik 2			MA2500-MLS Analysis 2		
ECTS	6	10	6			5	27	
V/Ü/P/S	2/0/0/0 1/0/2/0	3/1/4/0	4/0/0/0			2/2/0/0	21	
3.	MZ2200 Physiologie	LS2601 Biologische Chemie	ME2053 Praktikum Physik	LS2200 Einführung in die Biophysik	LS2000-MLS Biochemie 1			
ECTS	6	6	4	4	10		30	
V/Ü/P/S	4/0/0/1	4/0/0/0	0/0/3/0	2/0/1/0	4/0/4/0		23	
4.		LS2301 Biophysikalische Chemie		LS2700-MLS Zellbiologie	LS2510-MLS Biochemie 2	LS2800 A-G Wahlpflicht MLS (eine Veransth. ist zu wählen)		
ECTS		8		9	10	4	31	
V/Ü/P/S		3/1/3/0		3/0/4/0	4/0/4/0	3	25	
5.	MZ3000 Mikrobiologie			LS3200 Tissue Engineering	LS3150 Molekularbiologie	CS1400 Einführung in die Bioinformatik	CS1012 Einführung in die Informatik 1	
ECTS	6			5	6	4	29	
V/Ü/P/S	2/0/2/0			2/0/2/0	2/0/0/2	2/1/0/0	22	
6.				MA1600 Biostatistik 1	LS3160 Praktikum Molekularbiologie	LS3500 Einführung in die Strukturanalytik	CS1013 Einführung in die Informatik 2	
ECTS				4	4	6	4	
V/Ü/P/S				2/1/0/0	0/0/4/0	2/1/0/1	2/1/0/0	
ECTS	LS3990 Bachelorarbeit Molecular Life Science							12
1.-6.							ECTS SWS	180 >130

V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunde, ECTS = Punkte entsprechend dem European Credit Transfer System

Die im Anhang der Prüfungsordnung aufgeführten Wahlveranstaltungen sollten in nachfolgenden Semestern absolviert werden:
Modul „Übungen zu Physik 1 und 2“ - 1. und 2. Semester

Die Angebote für das Wahlpflichtmodul LS2800 umfassen die Module:

- LS2800 A: Ausgewählte Methoden der Nucleinsäure-Molekularbiologie
- LS2800 B: Einführung in die makroskopische Anatomie
- LS2800 C: Biologie von Modellorganismen der molekularbiologischen Forschung
- LS2800 D: Experimentelle Physiologie
- LS2800 E: Experimentelle Biologische Chemie
- LS2800 F: Einführung in die Wirtschaftslehre
- LS2800 G: Wissenschaftstheorie

Auf Antrag können weitere Pflichtmodule aus BSc-Studiengängen der UzL eingebracht werden.

V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunde, ECTS = Punkte entsprechend dem European Credit Transfer System

Die im Anhang der Prüfungsordnung aufgeführten Wahlveranstaltungen sollten in nachfolgenden Semestern absolviert werden:
Modul „Übungen zu Physik 1 und 2“ - 1. und 2. Semester

Die Angebote für das Wahlpflichtmodul LS2800 umfassen die Module:

- LS2800 A: Ausgewählte Methoden der Nucleinsäure-Molekularbiologie
- LS2800 B: Einführung in die makroskopische Anatomie
- LS2800 C: Biologie von Modellorganismen der molekularbiologischen Forschung
- LS2800 D: Experimentelle Physiologie
- LS2800 E: Experimentelle Biologische Chemie
- LS2800 F: Einführung in die Wirtschaftslehre
- LS2800 G: Wissenschaftstheorie

Auf Antrag können weitere Pflichtmodule aus BSc-Studiengängen der UzL eingebracht werden